Zurück zur ersten Liebe

Der Brief an Ephesus … und an Dich?

Offenbarung 2,1-7

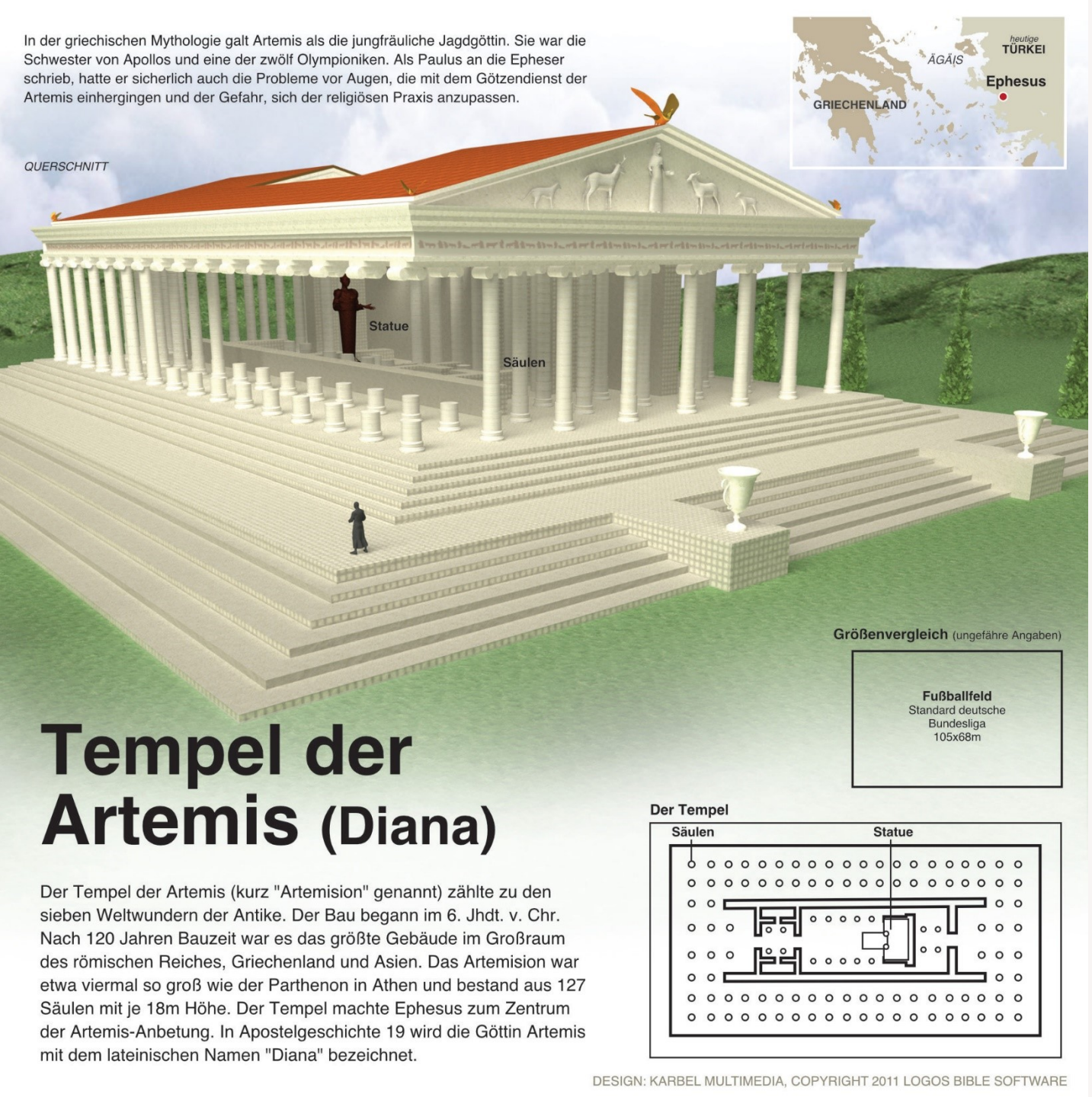
»Schreib an den Engel der Gemeinde in Ephesus:
›So spricht der, der sieben Sterne in seiner rechten Hand hält und zwischen sieben goldenen Leuchtern umhergeht:
Ich kenne deine Taten, deine Mühe und deine Standhaftigkeit. Ich weiß, dass du böse Menschen nicht ertragen kannst.
Du hast diejenigen auf die Probe gestellt, die sich selbst Apostel nennen, es aber nicht sind. Und du hast sie als Lügner entlarvt. Du bist standhaft und hast viel ertragen, weil du dich zu mir bekennst. Und du bist darin nicht müde geworden.
Aber ich habe dir vorzuwerfen, dass du deine anfängliche Liebe aufgegeben hast. Denk daran, aus welcher Höhe du gefallen bist.
Ändere dich und handle wieder so wie am Anfang. Wenn du dich nicht änderst, werde ich gegen dich vorgehen und deinen Leuchter von seinem Platz stoßen.
Allerdings spricht für dich, dass du das Treiben der Nikolaiten genauso hasst, wie ich es hasse.‹
Wer ein Ohr dafür hat, soll gut zuhören, was der Geist Gottes den Gemeinden sagt: ›Wer siegreich ist und standhaft im Glauben, dem gebe ich vom Baum des Lebens zu essen. Das ist der Baum, der in Gottes Paradies steht.‹«

Zur Zeit von Paulus gab es noch nicht die berühmte Bibliothek, die ausgefallenen Gymnasien und Bäder oder die verschiedenen Tempel für als göttlich angesehene Kriegshelden. Trotzdem wurde Ephesus schon als "Großartigste Stadt Asiens" bezeichnet und glänzte mit einem großen Theater und dem herausragenden Tempel der Artemis. Als Paulus nach Ephesus kam wohnten dort rund 250.000 Menschen.

Ephesus zur Zeit von Paulus

Das Ephesus des ersten Jahrhunderts war eine florierende Hafenstadt und lag an einem Verkehrsknotenpunkt, der den Westen und den Osten verband. Die letzte Eroberung lag über einhundert Jahre zurück. Die Bürger waren wohlhabend und stolz auf ihre Stadt. Es gab eine große, aufblühende jüdische Gemeinschaft.

DESIGN: KARBEL MULTIMEDIA, COPYRIGHT 2011 LOGOS BIBLE SOFTWARE



<u>Zentrum</u>:
Anbetung der Göttin Artemis (Artemis-Tempel, eines der 7 antiken Weltwunder) und dazu 14 weitere heidnische Tempel

Komplimente Gottes

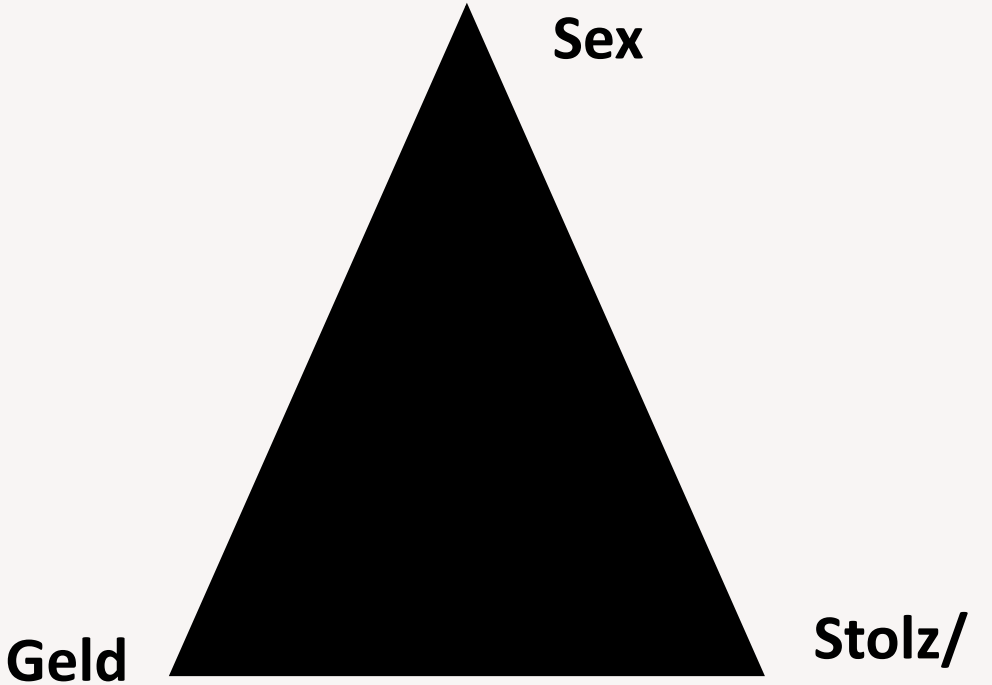
Offenbarung 2,2:
Ich kenne deine Taten, deine Mühe und deine Standhaftigkeit.

Ich weiß, dass du böse Menschen nicht ertragen kannst.
Du hast diejenigen auf die Probe gestellt, die sich selbst Apostel nennen,
es aber nicht sind. Und du hast sie als Lügner entlarvt.

Dreiklang des „Bösen“ – früher und heute

Apostel

Falsche Apostel



Komplimente Gottes

Offenbarung 2,3:

Du bist standhaft und hast viel ertragen, weil du dich zu mir bekennst.

Und du bist darin nicht müde geworden.

Segen kann anstrengend sein/ was kosten

Apostelgeschichte 19,17b-20

Voll Ehrfurcht priesen sie den Namen von Jesus, dem Herrn.
Viele, die zum Glauben gekommen waren, kamen jetzt […]
Etliche von ihnen brachten ihre Bücher herbei und verbrannten sie öffentlich. Man schätzte den Wert der verbrannten Bücher auf insgesamt 50.000 Silbermünzen. So breitete sich das Wort des Herrn immer weiter aus und erwies seine Kraft.

Die erste Liebe

Offenbarung 2,4:
Aber ich habe dir vorzuwerfen, dass du deine anfängliche Liebe aufgegeben hast.
Denk daran, aus welcher Höhe du gefallen bist.
Ändere dich und handle wieder so wie am Anfang. Wenn du dich nicht änderst, werde ich gegen dich vorgehen und deinen Leuchter von seinem Platz stoßen.

➔**Ganzheitliche Veränderung** (Vom Schein zum Sein)
➔Du bist das Werkzeug

Komplimente Gottes

Offenbarung 2,6:

Allerdings spricht für dich, dass du das Treiben der Nikolaiten genauso hasst, wie ich es hasse.‹

Let‘s go – Reformation 2.0

Offenbarung 2,7:

Wer ein Ohr dafür hat, soll gut zuhören, was der Geist Gottes den Gemeinden sagt: ›Wer siegreich ist und standhaft im Glauben, dem gebe ich vom Baum des Lebens zu essen.